

HyMeAS erweitert Versuchsreihen auf großvolumige Strukturen am Fraunhofer IGP:

Rostock-Warnemünde

Innerhalb des Projektverlaufes hat sich eine enge Zusammenarbeit des Projektkonsortiums von HyMeAS mit dem FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR GROßSTRUKTUREN IN DER PRODUKTIONSTECHNIK IGP in Rostock ergeben.

Das IGP baut in einer ehemaligen Werfthalle in Warnemünde das Anwendungszentrum Wasserstoff auf, wobei Sicherheitsaspekte eine wichtige Rolle spielen. Die Projektpartner von HyMeAS sowie die Mitarbeitenden des Fraunhofer IGP haben im Mai 2026 ein Netzwerk aus den im Projekt entwickelten Sensoren in der Werfthalle installiert. Die erzeugten Messdaten können seitdem jederzeit in Echtzeit online verfolgt und ausgewertet werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IGP ermöglicht HyMeAS, die bisherigen Tests am kleinen Versuchsstand um Versuchsreihen in einer großvolumigen und praxisnahen Messumgebung zu ergänzen.



Aktuell erfassen die installierten Sensoren zunächst Daten aus dem regulären Betrieb und zu den vorherrschenden Umgebungsbedingungen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Entwicklung und Auslegung des Sensornetzwerks sowie in die Planung der nächsten Versuche ein. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und die Unterstützung vor Ort.

